

1	Die schönsten Wesen sollen fortbestehn From fairest creatures we desire increase . . . . .	10
2	Wenn vierzig Winter stürmen deine Stirn When forty winters shall besiege thy brow . . . . .	12
3	Schau in den Spiegel und sag dem Gesicht Look in thy glass and tell the face thou viewest . . . . .	14
12	Wenn ich den Uhrschlag zähl, der sagt die Zeit When I do count the clock that tells the time . . . . .	16
14	Die Sterne nicht sind meines Urteils Grund Not from the stars do I my judgement pluck . . . . .	18
15	Wenn ich bedenk, wie alles von Natur When I consider every thing that grows . . . . .	20
18	Vergleich ich dich mit einem Sommertag? Shall I compare thee to a summer's day? . . . . .	22
22	Dem Spiegel glaub ich nicht, zeigt er mich alt My glass shall not persuade me I am old . . . . .	24
23	Wie ein beschränkter Mime ohne Mut As an unperfect actor on the stage . . . . .	26
24	Mein Auge mimt den Maler, zeichnet dein Mine eye hath played the painter and hath stelled . . . . .	28
29	Wenn ich, der Glück und Menschengunst verlor When in disgrace with Fortune and men's eyes . . . . .	30
37	So wie beglückt ein altersschwacher Vater As a decrepit father takes delight . . . . .	32
43	Wenn fest ich schlaf, dann seh am besten ich When most I wink, then do mine eyes best see . . . . .	34
46	Mein Aug und Herz sind auf den Tod gespalten Mine eye and heart are at a mortal war . . . . .	36
47	Mein Auge und mein Herz sind fest verbündet Betwixt mine eye and heart a league is took . . . . .	38

- 54 Oh, wie viel schöner scheint die Schönheit doch  
O how much more doth beauty beauteous seem . . . . . 40
- 55 Nicht Marmor, güldne Fürstenmäler nicht  
Not marble, nor the gilded monuments . . . . . 42
- 60 So wie die Wellen hin zum Kieselstrand  
Like as the waves make towards the pebbled shore . . . . . 44
- 65 Ob Stahl, ob Kies, ob Land, ob weites Meer  
Since brass, nor stone, nor earth, nor boundless sea . . . . . 46
- 71 Nicht länger klag um mich, bin ich einst tot  
No longer mourn for me when I am dead . . . . . 48
- 73 Die Zeit des Jahres mag ich dir vermitteln  
That time of year thou mayst in me behold . . . . . 50
- 75 Bist für mein Herz, was Brot dem Leibe ist  
So are you to my thoughts as food to life . . . . . 52
- 76 Warum ist mein Gedicht bar neuer Pracht  
Why is my verse so barren of new pride . . . . . 54
- 81 Ob ich noch leb, den Grabspruch dir zu schreiben  
Or I shall live your epitaph to make . . . . . 56
- 87 Leb wohl, du stehst zu hoch, um mein zu sein  
Farewell, thou art too dear form my possessing . . . . . 58
- 90 Dann hass mich jetzt, wenn du mich jemals hasst  
Then hate me when thou wilt, if ever, now . . . . . 60
- 94 Die Macht zu schaden setzen sie nicht ein  
They that have power to hurt and will do none . . . . . 62
- 97 Wie gleich dem Winter war's, da fern ich blieb  
How like a winter hath my absence been . . . . . 64
- 99 Das Veilchen Frühreif tadelte ich so  
The forward violet thus did I chide . . . . . 66
- 102 Sie ist gestärkt, scheint schwach auch meine Liebe  
My love is strengthened though more weak in seeming . . . . 68
- 105 Man soll nicht Götzendienst mein Lieben nennen  
Let not my love be called idolatry . . . . . 70

106	Wenn ich in Chroniken versunkner Zeit When in the chronicle of wasted time . . . . .	72
109	Oh, sage nie, mein Herz sei falsch gewesen O, never say that I was false of heart . . . . .	74
115	Die Zeilen lügen, die ich vormals schrieb Those lines that I before have writ do lie . . . . .	76
116	Für mich gilt bei getreuer Herzen Bund Let me not to the marriage of true minds . . . . .	78
123	Nein! Zeit, prahl nicht, dass ich auch unstedt sei No! Time, thou shalt not boast that I do change . . . . .	80
130	Der Liebsten Augen sind nicht sonnengleich My mistress' eyes are nothing like the sun . . . . .	82
135	Hat manche, was sie wünscht, du hast dein' Will Whoever hath her wish, thou hast thy Will . . . . .	84
136	Hemmt deine Seele dich, weil ich so nah If thy soul check thee that I come so near . . . . .	86
138	Wenn meine Liebste wahre Liebe schwört When my love swears that she is made of truth . . . . .	88
144	Zwei Lieben hab ich, freudvoll und verstörend Two loves I have, of comfort and despair . . . . .	90
147	Wie Fieber ist mein Lieben, stets verlangt My love is as a fever, longing still . . . . .	92
151	Lieb' ist zu jung, dass sie das Tiefste weiß Love is too young to know what conscience is . . . . .	94
154	Der kleine Liebesgott lag schlafverloren The little Love-god lying once asleep . . . . .	96
	Nachwort des Übersetzers . . . . .	98
	Nachwort des Malers . . . . .	102
	Bilderverzeichnis . . . . .	103
	Biografische Notizen . . . . .	104